



Glück macht Schule

Glück macht Schule - die Ziele



- Glückliche und selbstsichere SchülerInnen
- Lebenskompetenzen
- Neu: Sinn des Lebens, Leistung - positiv
- Psychische und physische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen
- Gewaltprävention
- Wohlbefinden der LehrerInnen



Glück macht Schule - das Vorbild



- Schulfach Glück
- Willy-Hellpach-Schule in Heidelberg
- Mit „Schulfach Glück“ zum Abitur
- Benotung



Glück macht Schule

- das steirische Modell



- Pilotprojekt ab 2009/10
- Lebensfach
- Alle Schulstufen (GS, Sek I,II)
- Curriculum für Grundstufe, Sek I und II
- Keine Benotung
- Lerntagebuch zur Reflexion



Glück macht Schule - die Rahmenbedingungen



- Modulsystem
- Handlungs- und Projektorientierung
- Umfassende Fortbildung an der Pädagogischen Hochschule Steiermark
- Wissenschaftliche Evaluation – Pädagogische Hochschule Steiermark, Prof. Gehmacher
- Handbuch mit Modellen zur Unterrichtsgestaltung – Moodle-Plattform



Glück macht Schule - die Organisation



- Eine Wochenstunde = ca. 36 Stunden/Jahr
 - Psychosoziale Gesundheit: 12 Stunden
 - Ernährung: 6 Stunden
 - Bewegung: 10 Stunden
 - Körper als Ausdrucksmittel: 8 Stunden

Glück macht Schule

- das Projekt



- **Projektleitung:** Wolfgang Erlitz, Amtsführender Präsident des LSR Steiermark
- **Organisatorische und inhaltliche Leitung:** Eva-Maria Chibici-Revneanu, LSR/Pädagogische Hochschule Steiermark
- **LSR:** Eva Stuhlpfarrer, Büroleiterin des Präsidenten
- **PHSt:** Maria Koppelhuber
- **Themenverantwortliche - LSR:**
 - Eva-Maria Chibici-Revneanu, Maria Koppelhuber – Psychosoziale Gesundheit
 - Elfriede Niederl – Ernährung
 - Oliver Kölli – Bewegung
 - Eva Scheibelhofer-Schroll – Körper als Ausdrucksmittel

Glück macht Schule

- die Module



1. Freude am Leben - Seelisches Wohlbefinden
2. Freude an der eigenen Leistung
3. Ernährung und körperliches Wohlbefinden
4. Der Körper in Bewegung
5. Der Körper als Ausdrucksmittel
6. Das Ich und die soziale Verantwortung

Glück macht Schule - die Module



Modul 1: Freude am Leben – seelisches Wohlbefinden

■ Ziele:

- Optimismus und ein positives Selbstbild erhöhen die Lebensfreude
- Wertschätzender Umgang miteinander sorgt für eine gute Atmosphäre

■ Inhalte:

- Optimismus und Authentizität
- Selbstwert und Empathie



Unterrichtsbeispiel Modul 1



- **Mein persönliches Schatzkästchen (TalentePool)**
- Einzelarbeit: Reflexion Stärken – Fähigkeiten – Schwächen
- Austausch und Ergänzung in der Kleingruppe
- Zusammenfassung und Abschluss im Klassenplenum

- **Ziele:** Auseinandersetzung mit den eigenen Talenten, Begabungen, Entwicklungspotenzialen, Motto: Stärken stärken



Glück macht Schule - die Module



Modul 2: Freude an der eigenen Leistung

■ Ziele :

- Anstrengung und Einsatz bringen positive Gefühle
- Erkennen der Selbstwirksamkeit

■ Inhalte:

- Herausforderungen, Potenziale und Realisierung
- Glück als dynamischer Prozess



Unterrichtsbeispiel Modul 2



- **Leistung – Freude statt Druck**
- Das habe ich bisher geleistet/ das ist mir gelungen
- Diese Leistung ist mir heute wichtig
- Da will ich hin – meine Ziele

- **Ziele:** Übung in Bewegung - Reflexion, Diskussion
- Zielarbeit – Finden der persönlichen Leistungsziele
- Erreichen einer positiven Konnotation von Leistung



Glück macht Schule - die Module



Modul 3: Ernährung und körperliches Wohlbefinden

■ Ziele:

- Nahrung beeinflusst die Leistungsfähigkeit
- Ernährungsgewohnheiten und Gesundheit

■ Inhalte:

- Gemeinsame Mahlzeiten – als ein Teil der Beziehungspflege
- Sinnesschulungen

Unterrichtsbeispiel Modul 3



■ **Geschmacks- und Geruchswahrnehmung schulen**

- Sensibilisieren der Sinne z.B. Joghurtverkostung
- Artikulieren der Wahrnehmungen
- Gemeinsames Essen als Erlebnis

Ziele:

- Sinnliche Wahrnehmungen und Erleben von Geschmack und Geruch
- Früchtecocktail mit Joghurt



Glück macht Schule - die Module



Modul 4: Der Körper in Bewegung

■ Ziele:

- Durch Bewegung besseres Gesamtwohlbefinden
- Freude und Zuversicht steigern
- Bewegung als Aggressionsventil

■ Inhalte:

- kognitive Grundlagen zu sportlicher Leistung und Leistungsverbesserung
- einfache bis komplexe Bewegungen in unterschiedlichen Umgebungen (z.B. im Wasser) und Situationen entdecken

Unterrichtsbeispiel Modul 4



- **Der Körper in Bewegung**
- Dialogisieren
- Koordination
- Ausdauer
- Schwimmen
- Spiel
- Autogenes Training
- Dialogisieren

- **Ziele:** Steigerung des Wohlbefindens durch Bewegung im ganzheitlichen Ansatz



Glück macht Schule - die Module



Modul 5: Der Körper als Ausdrucksmittel

■ Ziele:

- Selbstentfaltung und Selbstfindung durch kreative Bewegung und Darstellung
- Entwicklung und Förderung der Fantasie und Kreativität

■ Inhalte:

- Experimentieren mit Sprache, Bewegung und Stimme
- Bewegungsinspiration (z.B. Lyrik, Bilder und Klänge)



Unterrichtsbeispiel Modul 5



- **Warm up:**
 - Bewegung durch den Raum
 - „Handshakes“
 - Bewegte Skulptur

- **Get into Drama:**
 - Zeitungsfotos
 - „Thought Tracking“
 - Chor
 - „Marking the Moment“

- **Abschluss der Einheit:**
 - “HEY” oder “Crick Crack - That `s that”



Glück macht Schule - die Module



Modul 6: Das Ich und die soziale Verantwortung

■ Ziele:

- Erfolgreiches Agieren in der Gemeinschaft
- Einsicht in die Notwendigkeit des eigenen Handelns
- Empathie fördern

■ Inhalte:

- Teamarbeit in der eigenen Klasse – Unterstützung der Schwächeren
- Arbeit in und für soziale(n) Einrichtungen

Unterrichtsbeispiel Modul 6



- **Ich – Du – Wir**
- Das Ich auf dem Weg zum Wir
- Teamarbeit – wozu?
- Teambuilding in der Klasse
- Was kann unsere Klasse für die Gemeinschaft tun?

- **Ziele:** Erarbeiten wertschätzender Kommunikation und konstruktiver Konfliktbewältigung
- Wie wird eine Klasse zum Team – vom Kennenlernen zum Miteinander
- Blick über „den Tellerrand“ – Handeln für das soziale Umfeld



Glück macht Schule - die Pilotschulen



- Praxis-Volksschule PHSt
- VS Peter Rosegger
- Praxis-NMS PHSt
- NMS Voitsberg
- BG/BRG Pestalozzi
- HTL-BULME



Glück macht Schule

- die Bilanz 2009/10



- ❑ 6 Pilotschulen
- ❑ 21 Klassen
- ❑ Fast 500 SchülerInnen
- ❑ 31 Lehrkräfte
- ❑ 800 Unterrichtsstunden
- ❑ 1300 Std. mit Vor- und Nachbereitung



Glück macht Schule

– Feedback der Schulen



- Glück ist unser Lieblingsfach
- LL konnten viel besser auf die Bedürfnisse der Sch eingehen
- Klassengemeinschaft und soziale Kompetenz
- Freude an der Leistung bewusst geworden
- Sch übernehmen Verantwortung für sich selbst



Glück macht Schule

– Schuljahr 2010/11



- Aussendung – Schulen bewerben sich als „Glücks-Schulen“ – September 2010 – 44 Meldungen, daher mit Pilotschulen 50 Schulen
- Wahlmöglichkeit - eine Wochenstunde, Projekttag oder Projektwoche
- Modell-Projektwochen für VS, Sek 1 und 2
- „Glück“ in Ausbildung VS, HS, SoS - PHSt ab SS 11



Glück macht Schule

– Schuljahr 2011/12



- Neuerliche Bewerbungsmöglichkeit: insgesamt 78 Glücks – Schulen
- Schwerpunkt Elternbildung: „Auch Eltern haben Glück“
- „Glück“ in Ausbildung VS, HS, SoS – Pädagogische Hochschule Steiermark
- „Glück“ an PH Salzburg, PH Linz, FH Gleichenberg
- Interpädagogica 10. – 12.11.2011, Wien



Glück macht Schule

- Fortbildungen an der PHSt



■ Schuljahr 2011/12:

Seminarnummern PHOnline 248SG01 – 17

- **Tag der Persönlichkeit** – 16.11.2011, 9.30-16h
 - **ReferentIn: Ruut Veenhoven, Rotterdam: Autor der „World Database of Happiness“**
 - **Heide-Maria Smolka, Wien: Autorin „Glücks – Trainingsbuch“**
- **Seminarreihe** – 6 Module, Fr 15-18.30h, Sa 9-17.30h
- **Aufbaumodule** – 2 Module: **Glück in ...NAWI, LehrerInnen - Gesundheit**
- **Arbeitskreis** – Austausch und Weiterentwicklung
- **Koordinationstreffen Glücks – Schulen**
- **SCHILF/SCHÜLF**
- **ProjektberaterInnen für Gesundheitsförderung**





Glück macht Schule